



Wieder liegt ein Jahr hinter uns. Viel erlebt, viel gesehen, viel geschafft. Zum Ende des Jahres belohnt sich der WSC nocheinmal so richtig. Es wurden nagelneue, spritzige Boote angeschafft, für den allzeit trainierenden WSC-Jugendkader. Wer sie in Aktion erleben möchte, der begeben sich nur an einem wunderschönen Nachmittag an die Heidelberger Neckarwiesen, lausche den Vögeln und beobachte den spiegelglatten Fluss. Völlig geräuschlos und im Stile höchster Perfektion und Sicherheit gleiten die Kanuten in ihren Booten über die Wasseroberfläche. Bilder, die mir nicht aus dem Kopf gehen, ein Naturschauspiel...

Doch lasst uns in die Wirklichkeit zurückkehren. Die kalte Jahreszeit hat uns im Griff. An vier Sonntagen (zwei sind bereits vorbei) findet wieder der jährliche WSC Cup statt, bei dem sich alle richtig ins Zeug legen und vielleicht auch mit den Kollegen messen können. Die ersten Ergebnisse erreichten mich vor einigen Tagen. Ich werde auf jedem Fall versuchen Euch weiterhin zu informieren, ansonsten gibt es die Aushänge im Bootshaus.

Hinter uns liegt ebenfalls eine erfolgreiche Wettkampfsaison (man beachte hierbei die endlos erscheinenden Ergebnislisten von Henning...).

Mit der Einführung des Euro gibt es druckfrisch und aktuell ein Update der Beitragssätze und Gebühren ab dem Jahr 2002. Falls es hierzu Fragen gibt, könnt ihr Euch vertrauensvoll an alle Vorstandsmitglieder wenden.

Und dann gibt es noch viele andere schöne Sachen.... Lest einfach weiter und schaut mal wieder im Bootshaus vorbei (zumindest die nigelnagelneuen Boote sollten doch Grund genug sein, oder eine Tasse heißer Tee oder Glühwein zur Winterfeier...)

Ich wünsche allen schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Eure Antje

**- Seite 2 -
Neue Mitglieder
2001 im WSC**

**- Seite 3 -
WSC-Cup
Infos**

Impressum

**- Seite 4 -
Boote suchen
Eigentümer**

**- Seite 5 -
Beitragsätze
und Gebühren**

**- Seite 6-9 -
Kanutriathlon
in Oedheim**

**- Seite 10 | 11 -
Abfahrtsrennen
Rheinsheim**

**- Seite 12-15 -
Alle Sportlichen
Erfolge 2001**

**- Seite 14 -
Die neuen Boote**

**- Seite 16 -
Kontakt**

**- Seite 17 -
Bild des Monats**

**- Seite 18 -
Einladung zur
Winterfeier**

WSCnEULINGE

Wir begrüßen Euch ganz herzlich im Verein. Gerade weil ihr neu seid, möchten wir, dass ihr Euch bald einlebt und wohl fühlt. Wir wünschen euch gesundheitliches Wohlergehen und Freude am Kanusport. Wir Hoffen, dass euer Leben durch die Mitgliedschaft persönlich bereichert wird und ihr in der Gemeinschaft neue Freunde findet. Habt ihr Schwierigkeiten, Anregungen oder Kritik, wendet Euch vertrauensvoll an den Vorstand (Volker Werle, 1. Vorsitzender Tel.: 06224|924715).

Christian Schantzer
Sandra Walter
Leonard Döpp
Volker Hilsenstein
Sven Satow
Anni Wilhelm
Sascha Nicolay
Peter Heid
Stefan Adler
Friederike Schikore
Manfred Lukas
Daniel Hoppmann
Andreas Weiss
Lukas Weiss
Paola Catozzi

Claudia Jespersen
Andreas Lüttgen
Katja Angerbauer
Sebastian Gagneur
Bernhard Wunder
Christoph Schuba
Florian Brandt
Andrej Hohmann
Laura Karpf
Vincent Wittte
Friedrich Hoppmann
Lyn Schäfer
Niklas Weiss
Stefanie Petersen
Nikola Pfrommer
Felix Silberhorn-Tschache

Wir freuen uns, dass das Rundschreiben derzeit über 250 Mitglieder erreicht.

WSCcUP 01/02

Der WSC - Cup findet diesen Winter an folgenden Sonntagen statt:

11.11.01
 09.12.01
 13.01.02
 10.02.02



Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Bootshaus, gefahren werden 5 km und danach gibt es Kaffee und Kuchen von den zahlreichen Spendern.

ERGEBNISSE DES 1. WSC CUP - 11.11.2001

Name	Bootsgattung	Zwischenzeit	Gesamtzeit
Henning	Abfahrtsboot	10.45	24.18
Matze	Rennboot	11.41	26.20
Peter	Abfahrtsboot	-----	29.06
Andreas	Wanderboot	15.46	35.01
Peter	Slalom	9.25	9.25
Andrej	Slalom	8.52	8.52
Leonard	Slalom	9.00	9.00
Denise	Abfahrtsboot	13.59	32.19
Eric	Abfahrtsboot	12.44	29.08
Nino	Abfahrtsboot	16.56	39.56
Milian	Abfahrtsboot	13.20	30.13
Sebastian	Abfahrtsboot	13.29	31.28
Ferdi	Abfahrtsboot	13.32	31.31
Chipu	Abfahrtsboot	13.42	31.31
Johannes	Abfahrtsboot	14.45	33.11
Sofia	Abfahrtsboot	15.12	35.10
Ali	Abfahrtsboot	15.16	35.17
Frithjof	Abfahrtsboot	12.30	28.54

NECKARiNFO

Die Wasserschutzpolizei weist darauf hin, dass die Fischtreppe am Wieblinger Wehr nicht mehr benutzt werden soll.

WSCiMPRESSUM

Herausgeber: WSC Heidelberg-Neuenheim 1931 e.V. Chefredaktion: Antje Rast Korrespondenten: Henning Müller, Sebastian Ehret, Andreas Brodkorb Fotos: Antje Rast, Jens Müller

Das Bootslager Hasenleiser wurde aufgeräumt. Der Müll weggefahren und die alten Boote entsorgt. Trotz des Hinweises die eingelagerten Boote mit Namen zu versehen, fanden sich doch noch einige Boote, die keinem Eigentümer zugeordnet werden konnten. Hierbei handelt es sich um:

zwei ältere Bavaria Gatino Rot
– ohne Bootsname

ein teilbares Appel-Eski Wanderboot "TEKI"
hellblaues Oberschiff

ein teilbares Appel-Eski Wanderboot "ARGO"
dunkelblaues Oberschiff

ein WW-PE-Kajak Marke Pyranha Gelb
– ohne Bootsname

ein Wanderboot rotes Oberschiff / weißes
Unterschiff – ohne Bootsname

ein weißes Mistral Surfbrett "Diamond Head"

Sollten sich die Besitzer nicht finden, so wird der Vorstand eine sinnvolle Verwendung beschließen. Zumindest von einem Boot ist bekannt, dass die Besitzerin bereits vor fünf Jahren nach Thailand ausgereist und die Mitgliedschaft erloschen ist.

Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie aufgrund der Beschreibung glauben Ihr Boot zu erkennen:

Andreas Brodkorb Tel. 0 62 21 | 78 33 44
– Besten Dank.

Die Einführung des Euro machte eine Anpassung der Beiträge erforderlich. Die in der Jahreshauptversammlung 2001 beschlossene Neuregelung, wird aufgrund einiger Nachfragen, nochmals veröffentlicht. Die Beiträge werden voraussichtlich im Februar 2002 eingezogen. Änderungen im Lastschriftverfahren bitte ich rechtzeitig mitzuteilen. Die Getränkekarten 2001 werden bis Ende Dezember in DM eingezogen. Wenn Sie noch Fragen oder Wünsche haben, zögern sie nicht, mich anzurufen.
Andreas Brodkorb

Euroumrechnungsfaktor 1,95583	2001	Beiträge 2002
Aufnahmegebühren (einmalig)	DM	Euro
Erwachsene	15,34	30,00
Kinder, Schüler, Studenten, Azubis, Ehegatten	20,00	10,00

Mitgliedsbeiträge (jährlich)

	frei	frei	frei
Kinder (unter 6 Jahren)	frei	frei	27,60
Schüler bis einschließlich 13 Jahre	54,00	27,61	31,20
Jugendliche/Azubis bis einschließlich 17 Jahre	60,00	30,68	43,20
Studenten und Wehrpflichtige	84,00	42,95	62,40
Erwachsene	120,00	61,36	31,20
Ehegatten	60,00	30,68	

Familienbeitrag

1. Person	120,00	61,36	62,40
Ehegatten	60,00	30,68	18,00
Kinder ab 7 Jahre und solange wirtschaftlich von Eltern abhängig	37,00	18,92	

Gültigkeit:

Antrag, wenn das Grundsätzlich für Kinder unter 18 Jahren; ab 18 Jahre auf unterhalten wird. Kind noch in Ausbildung ist und von den Eltern

Bootslagergebühren (jährlich)

Bootslageranwartschaft (einmalig)		50,00
25,56	25,00	1 Boot (Hasenleiser)
36,00	18,41	18,00
72,00	36,81	36,00

Leihgebühren

Bootshausschlüssel		50,00
25,56	30,00	Bootskeller Hasenleiser
20,00	10,23	10,00

Auszug aus der Ausleihordnung

Boot/Tag (Mitglied)		10,00
5,11	5,00	Boot/Tag (Nichtmitglied)
10,23	10,00	Kanadier (Mitglied)
10,00	5,11	5,00
DM)	10,00	5,11
		5,00

Mitgliedsbeiträge und Boots-lagergebühren sind grundsätzlich jährlich im voraus fällig.

Die Erteilung einer Einzugsermächtigung ist erwünscht.

Oedh 20 ein A1

von
Henning
Müller

Elite Kanutriathlon in Süddeutschland



Die Vorzeichen standen schlecht: Am Vorabend des Wettkampftages hatte die Stimmung in der Mannschaft ihren Tiefpunkt erreicht. Tobi, Matze und ich sind es zwar gewohnt, dass einige immer zu spät oder gar nicht kommen, uns beim Aufladen zuschauen etc., aber wenn man dann als Dank für die organisatorischen und logistischen Mühen - von der Verantwortung, die wir übernehmen müssen mal ganz abgesehen - noch kurzfristige Absagen aus unerfindlichen Gründen 12 Stunden vor dem Wettkampf bekommt, kann einem schon der Kragen platzen. Zumal wir vor wichtigen Wettkämpfen natürlich auch eine gewisse Anspannung verspüren... (die Bürde der Favoriten). Und es platzte nicht nur unser Kragen, sondern auch noch Tobias` Autoreifen!

Nichtsdestotrotz scheint uns die Umwandlung negativer Emotionen in positive Energien gut gelungen zu sein:

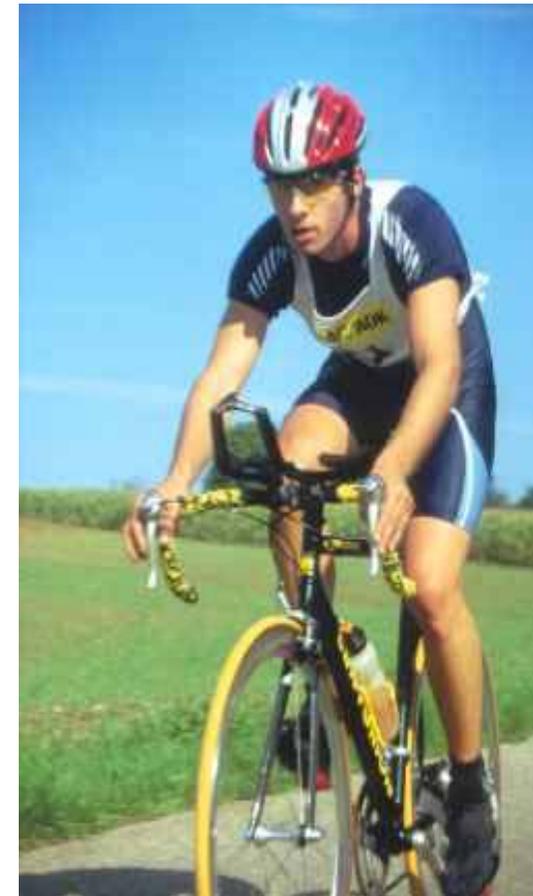
Wir hatten in Oedheim bisher immer schönes Wetter, so auch diesmal. Mit dabei waren bei den männlichen Kids Chipu, Ferdi und Sebastian, bei den Damen Birgit, in der weiblichen Jugend Johanna, in der Teamwertung Jan, Caroline und Andreas und bei den Herren Peter, Stephan, Matze, Tobi und Henning.

Ankunft bei Bodennebel, Einrichten der Wechselzone mit Rad und Boot, Wettkampfbesprechung, umziehen, warmlaufen, Schweigeminute für die Opfer der Terroranschläge in den USA - Startschuß! Genau 111 Teilnehmer beginnen mit dem 5-km-Lauf, an der Spitze von Anfang an Henning, dicht gefolgt von "Oldie" Matthias (er ist schon 22!), an etwa 8. Position Tobias, auch die anderen liegen gut im Rennen. In der Wechselzone springt Henning zuerst aufs Rad, wieder dicht gefolgt von Matze, der nach ca. 7 der 13 zu fahrenden Kilometer zu seinem Teamkameraden aufschließt und nun die letzten Anstiege gemeinsam zurückgelegt werden können, weit und breit keine

Gegner in Sicht. Nach 41 Wettkampfminuten springen die beiden als erste ins Boot, der Vorsprung auf Tobias, der sich auf dem Rad auf den 3. Platz vorgearbeitet hat, beträgt 3:30 Minuten. 4 km Kajakfahren als Schlusssdisziplin. Auf den letzten 2 km nimmt Henning das Tempo ein bißchen raus, Matthias zieht nach vorne und holt nach 1:04:04 Stunden den Gesamtsieg für den WSC, 28 Hundertstelsekunden vor Henning, Tobias belegt den dritten Platz in der Herrenwertung! Yeah, Yeah, Yeah!!

Den Oedheimer Kanutriathlon gibt es seit 1996 und seit 1997 gewinnt der WSC den Gesamtsieg, fünfmal in Folge! Dass wir nächstes Jahr Tobias ganz vorne sehen wollen, ist jetzt klar.

Stephan wird 15., Peter 20. (er hatte als einziger keinen Muskelkater am Tag danach - womöglich hat er sich geschont...), Zweite wird Birgit bei den Damen und Johanna in der weiblichen Jugend. Fast-Zweite wird das Team Jan-Andreas-Caroline, die 100m vor dem Ziel im Crocodile kentern und beim Ausleeren die Boote der Gegner vorbeiziehen sehen - fünfter Platz! Bei den Jüngsten unterstrichen unsere komplett angetretenen Wilhelmsfelder Bergbuben, dass ihnen das harte Leben fernab städtischer Infrastruktur zugute kommt: Sebastian wird in seiner Altersklasse 2. und erreicht das Ziel 30 Sek. vor der schnellsten Frau, Ferdi belegt - fast zeitgleich mit Peter - den 4. Platz und Chipu, der vor allem auf der Lauf- und Radstrecke von Krämpfen und anderen Übeln böse geplagt wird ("Ich hatte Hunger!"), 7., womit er sich in Anbetracht seiner sonstigen sehr guten Laufverfassung bestimmt unter Wert verkauft hat - immerhin bleibt ihm die Möglichkeit, nächstes Jahr als Einziger nochmal in der gleichen Altersklasse zu starten.





Gemeldet und krankheits- bzw. verletzungshalber absagen mussten Eric, Milian und Antje ihre Starts, schade; Denise wollte ihre akribische Vorbereitung für den Start im nächsten Jahr nicht durcheinanderbringen und verzichtete deshalb im Voraus. Zur Unterstützung reisten alle selbstverständlich dennoch mit. Die anschließende Siegerehrung wurde dann auch ganz klar vom WSC dominiert und bei der wie immer hervorragenden Sachpreisverlosung konnte fast jeder einen Gewinn abgreifen.



Besonders bedanken wir uns bei:

- Sebastians Vater fürs Fotografieren, der sich auch von Matzes Wortkargheit beim Erklären der Kamera nicht aus der Ruhe bringen ließ ("Wo sind die neuen Filme?" - "In der Tasche." - "Was ist in dieser Filmdose?" - "Der Schwarz-Weiß-Film." - "Und in dieser?" - "Ein Buntfilm."...),
- Manja und Jürgen für die Leihgabe ihrer privaten Abfahrtsboote (die Erfolge haben eure Entscheidung hoffentlich bestätigt), und
- den Kuchenbäckern für die Kuchen!





Alle freuten sich auf den 13.10., denn an diesem Tag war das erste Abfahrtsrennen nach der Sommerpause! Hochmotiviert bereiteten wir uns für diesen Wettkampf vor, da wir in Rheinsheim allen zeigen wollten, dass die WSC-Jugend mehr drauf hat als rosa Hüte und letzte Plätze, wie es uns schon so oft nachgesagt wurde!

Mit diesen Vorsätzen machten wir uns nun auf die Fahrt nach Rheinsheim bei Philippsburg! Es begann mit einem Trainingslauf und der Ansicht: "Man, das hat ja heute gar keine Wellen!!!!". Da Denise ganz kurzfristig ausgefallen war, musste Johanna für sie im C2 mixed einspringen. Doch schon der Trainingslauf mit Sebastian bewies, dass da heute nicht viel schief gehen konnte.

Abfahrtsrennen in Rheinsheim

von
Sebastian
Ehret

Den ersten Start hatten die Schüler A. Eric, Milian, Sebastian, Johannes und Chipu (Christopher) machten sich psychisch und physisch für das bevorstehende Rennen bereit. Eric wurde zu Recht mit einem guten 5. Platz belohnt (was nicht anders zu erwarten war, Dominik Pesch vom FFH Brühl wurde Erster!) so gesehen ist es doch eine akzeptable Leistung. Milian wurde 7. Sebastian wurde (man muss dazusagen: er fuhr im Delphin) 9., obwohl es bei ihm gar nicht so gut lief. Und nun die wohl größte Überraschung an diesem Tag: Johannes, Neuling im Rennsportkader, war um 10 Sekunden schneller als der eingefleischte Chipu, der noch dazu den Wurzel fuhr). So wurde er 10. und Chipu 12. Dieses erstaunliche Ergebnis ist nicht etwa auf eine schlechte Form von Chipu zurückzuführen sondern vielmehr auf Johannes' sehr guten Einstieg in das Rennsportleben.

Johanna, die die längere Strecke fahren musste, wurde 3. Nun waren alle auf das erste C2 Rennen von Milian und Chipu gespannt. Nach einem spannenden Rennen konnten sie einen 2. Platz herausfahren. Durch diese Platzierung wurden Johanna und Sebastian in ihren C2 Rennen besonders angespornt, so dass sie am Ende einen 3. Platz ergatterten. Die Sieger in diesem Rennen waren übrigens die amtierenden deutschen Meister in dieser Disziplin.

Bei Abfahrtsrennen stehen, neben den Rennen an sich, auch das gemeinsame Warten und Regenerieren (kurz: chillen) ganz oben auf dem Programm, zumindest im WSC. Was man

bei anderen Vereinen eher als Nebensache bezeichnet, wird bei den Heidelberger Kanuten extra groß geschrieben. Dies hat zur Folge, dass die Mannschaftsrennen, bei denen es besonders auf die Harmonie innerhalb der Gruppe ankommt, immer sehr erfolgreich ausfallen, aber dazu später mehr.

Als nächstes starteten unsere "Großen". Die Elite im Wildwasserrennsport: Der K1 der Herren LK1. Hier eine gute Platzierung zu erzielen ist besonders schwer, da ein Höchstmaß an Bootsbeherrschung und Konzentration, sowie eiserner Wille gefordert werden. Um so erstaunlicher ist es, dass ausgerechnet drei Fahrer vom WSC unter die ersten vier Plätze gekommen sind! Henning Müller, "der Chef", wurde 2., Tobias Langer, "der Idealist", wurde 3. und Matthias Ritter, "der sich um alles kümmert", wurde 4. Andreas Gantert wurde im K1 der Herren Senioren B 3.

Als Vorhöhepunkt des heutigen Tages rückten die Mannschaftsläufe ins Bild des Geschehens. Die Schülermannschaft mit Sebastian, Milian und Eric hatten als erstes ihren Start. Der Anfang lief richtig gut, bis dann ein Schiff von hinten kam und 500m vor dem Ziel die Mannschaft, die zuvor gut zusammenspielte, auseinander riss und so einen gekonnten Schlusspurt unmöglich machte, da die Wellen von hinten Sebastian immer wieder nach links drückten und er seine ganze Kraft in das Lenken stecken musste. Am Schluss waren alle drei mit einem 5. Platz sehr zufrieden.

Die Herrenmannschaft kam nach einem famosen Rennen als erste ins Ziel.

Der absolute Höhepunkt in Rheinsheim war wie immer das C7-Rennen. Da die C7 Mannschaft in den letzten Jahren immer den 1. Platz und den Saumagen gewonnen hat, mussten sie ihn an diesem Tag natürlich auch wieder verteidigen. Dieses Jahr standen sie jedoch einem fast übermächtigen Gegner aus Esslingen gegenüber. Mit wesentlich besserem Boot und auch sonst besserem Material, gab unsere Mannschaft aber trotzdem nicht auf und kämpfte bis zum Schluss. Es reichte leider nur für einen 2. Platz. Trotzdem auch hier zeigte sich noch so eine Sache die es anscheinend nur im WSC gibt: der Schlusspurt!! (auch wenn man nur zweiter oder gar letzter ist). Egal wie das Rennen aussieht, die einzigen die auch noch in einer schier auswegslosen Position noch spürten, sind die Wettkämpfer vom WSC. Und selbst die ganz großen, die Herren, tun das nur im WSC!.

Ich möchte noch ein anderes Thema ansprechen, das auch wieder in Rheinsheim zu sehen war. Bei der Siegerehrung ist es meistens so, dass kaum gejubelt wird, nicht mal bei einem ersten Platz. Nur im WSC ist es so, dass sich die ganze Mannschaft auch über einen zweiten oder sogar letzten Platz freut. Es ist aber im Wildwassersport nicht ganz so, schlimm wie im Flachwasserrennsport. Ich persönlich werde deshalb öfters dumm angemacht wie zum Beispiel: "Ja, ihr von WSC seit eben letzte Plätze gewohnt" usw. Aber ich finde das wir das in Rheinsheim wieder einmal allen gezeigt haben, dass das nicht so ist. Und wir werden es auch allen anderen zeigen, die meinen das der WSC "nicht mehr drauf hat!!!" (als rosa Hüte).

04.03.

Abfahrts-
rennen

Diez

2. Platz K1 Damen LK2: *Birgit Esser*
 4. Platz K1 Herren LK2: *Henning Müller*
 6. Platz K1 Herren LK2: *Tobias Langer*
 1. Platz C2 mix Jugend: *Denise Strüning – Sebastian Ehret*
 2. Platz C2 mix: *Katharina Fricke – Henning Müller*
 16. Platz K1 männl. Schüler A: *Christopher Metz*
 18. Platz K1 männl. Schüler A: *Eric Langer*
 21. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*
 22. Platz K1 männl. Schüler A: *Ferdinand Fischer*
 11. Platz K1 männl. Schüler B: *Sebastian Habicht*

14.04.

Main-
Marathon

Gemünden

1. Platz K2 Herren LK2: *Tobias Langer – Henning Müller*
 3. Platz K1 Herren Sen.B: *Jari Yläne*
 4. Platz K2 männl. Schüler A: *Milian Brasche – Eric Langer*
 6. Platz K2 männl. Schüler A: *Ferdinand Fischer – Christopher Metz*
 5. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*

21.04.

Abfahrts-
rennenBirkenfeld
(Enz)

1. Platz männl. Schüler A Mannschaft: *Sebastian Ehret – Milian Brasche – Eric Langer* **(1. Platz BW – Meistersch., 1. Platz Süddt. Meistersch.)**
 6. Platz K1 männl. Schüler A: *Eric Langer* **(3. Platz BW – Meistersch.)**
 7. Platz K1 männl. Schüler A: *Milian Brasche*
 12. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*
 15. Platz K1 männl. Schüler A: *Ferdinand Fischer*
 20. Platz K1 männl. Schüler A: *Christopher Metz*
 14. Platz K1 weibl. Jugend: *Denise Strüning* **(2. Platz BW – Meistersch.)**
 1. Platz K1 Herren LK2: *Henning Müller* **(1. Platz BW – Meistersch., 3. Platz Süddt. Meistersch.)**
 8. Platz K1 Herren LK2: *Tobias Langer* **(2. Platz BW – Meistersch.)**
 1. Platz C2 männl. Schüler A: *Ferdinand Fischer – Christopher Metz* **(1. Platz BW – Meistersch., 1. Platz Süddt. Meistersch.)** gewertet bei Jugend (3. Platz)

19./20.05.01

60. Früh-
jahrsregatta

Gemünden

8. Platz K2 männl. Schüler A 2000m: *Ferdinand Fischer - Christopher Metz*
 7. Platz K1 männl. Schüler A 2000m: *Sebastian Ehret*
 3. Platz K2 Herren LK2 10.000m: *Tobias Langer - Henning Müller*
 5. Platz K1 Herren LK1 1000m: *Henning Müller*
 6. Platz K1 männl. Schüler A 500m: *Sebastian Ehret*
 2. Platz K2 männl. Schüler A 500m: *Milian Brasche - Eric Langer*
 7. Platz K2 männl. Schüler A 500m: *Ferdinand Fischer - Christopher Metz*
 2. Platz K1 Herren LK2 500m: *Henning Müller*
 5. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*

26./27.05.

Frühjahrs-
regattaLampert-
heim

3. Platz K1 männl. Schüler A 500m (Vorl.): *Eric Langer*
 5. Platz K1 männl. Schüler A 500m (Vorl.): *Sebastian Ehret*
 3. Platz K1 Herren LK2 500m: *Henning Müller*
 15. Platz K2 männl. Schüler A 2000m: *Christopher Metz - Ferdinand Fischer*
 9. Platz K1 männl. Schüler A 2000m: *Eric Langer*
 13. Platz K1 männl. Schüler A 2000m: *Sebastian Ehret*
 1. Platz K1 Herren LK2 10.000m: *Henning Müller*
 4. Platz K2 männl. Schüler A: *Christopher Metz - Ferdinand Fischer*

08.-10.06.

Süddtsch.
Rennsport-
meister-
schaften

Wiesbaden

9. Platz K2 männl. Schüler A 500m (Vorl.): *Christopher Metz - Ferdinand Fischer*
 8. Platz K2 männl. Schüler A 500m (Vorl.): *Eric Langer - Sebastian Ehret*
 5. Platz K1 Herren LK1 1000m (Vorl.): *Henning Müller*
 8. Platz K1 Herren LK1 1000m (Zw.Lauf): *Henning Müller*
 6. Platz K1 Herren LK1 500m (Vorl.): *Henning Müller*
 6. Platz K1 männl. Schüler A 500m (Vorl.): *Eric Langer*
 7. Platz K1 männl. Schüler A 500m (Vorl.): *Sebastian Ehret*
 7. Platz K2 männl. Schüler A 2000m: *Christopher Metz - Ferdinand Fischer*
 11. Platz K1 männl. Schüler A 2000m: *Eric Langer*
 14. Platz K1 männl. Schüler A 2000m: *Sebastian Ehret*
 5. Platz K1 Herren LK1 10.000m: *Henning Müller*

01./02.09.

Herbst-
regattaKleinheu-
bach

7. Platz K1 männl. Schüler A 500m: *Ferdinand Fischer*
 6. Platz K1 männl. Schüler A 500m: *Sebastian Ehret*
 8. Platz K1 männl. Schüler A 1500m: *Sebastian Ehret*
 9. Platz K1 männl. Schüler A 1500m: *Ferdinand Fischer*
 3. Platz K2 weibl. Jugend 6000m: *Denise Strüning - Johanna Mink*
 2. Platz K2 Herren LK2 6000m: *Tobias Langer - Henning Müller*
 2. Platz K1 Herren LK2 6000m: *Matthias Ritter*
 6. Platz K1 Herren LK2 500m: *Matthias Ritter*
 2. Platz K1 Herren LK2 500m: *Henning Müller*
 2. Platz K2 Herren LK2 500m: *Matthias Ritter - Henning Müller*
 7. Platz K2 Herren LK1 200m: *Matthias Ritter - Henning Müller*
 4. Platz K2 weibl. Jugend 500m: *Denise Strüning - Johanna Mink*
 5. Platz K1 Herren LK1 200m (Vorl.): *Matthias Ritter*
 3. Platz K1 Herren LK1 200m (Vorl.): *Henning Müller*
 4. Platz K1 weibl. Jugend 200m (Vorl.): *Denise Strüning*
 7. Platz K2 männl. Schüler A 500m: *Sebastian Ehret - Ferdinand Fischer*
 4. Platz K1 weibl. Jugend 500m: *Johanna Mink*
 5. Platz K1 weibl. Jugend 500m (Vorl.): *Denise Strüning*
 5. Platz K1 männl. Schüler A 200m (Vorl.): *Ferdinand Fischer*
 4. Platz K1 männl. Schüler A 200m (Vorl.): *Sebastian Ehret*

23.09.

Kanu-
Triathlon

Oedheim

- 1. Platz Herren: *Matthias Ritter*
- 2. Platz Herren: *Henning Müller*
- 3. Platz Herren: *Tobias Langer*
- 14. Platz Herren: *Stephan Middendorf*
- 22. Platz Herren: *Peter Eichenmüller*
- 2. Platz Jugend weibl.: *Johanna Mink*
- 2. Platz Damen: *Birgit Esser*
- 2. Platz Kids männl.: *Sebastian Ehret*
- 4. Platz Kids männl.: *Ferdinand Fischer*
- 7. Platz Kids männl.: *Christopher Metz*
- 5. Platz Team: *Jan Schlegel-Andreas Spitzer-Caroline Spitzer*

13.10.

Abfahrts-
rennenRheins-
heim

- 5. Platz K1 männl. Schüler A: *Eric Langer*
- 7. Platz K1 männl. Schüler A: *Milian Brasche*
- 9. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*
- 10. Platz K1 männl. Schüler A: *Johannes Helsper*
- 12. Platz K1 männl. Schüler A: *Christopher Metz*
- 3. Platz K1 weibl. Jugend: *Johanna Mink*
- 2. Platz C2 männl. Schüler A: *Christopher Metz-Milian Brasche*
- 3. Platz C2 mix Jugend: *Johanna Mink-Sebastian Ehret*
- 2. Platz K1 Herren LK1: *Henning Müller*
- 3. Platz K1 Herren LK1: *Tobias Langer*
- 4. Platz K1 Herren LK1: *Matthias Ritter*
- 3. Platz K1 Herren Sen.B: *Andreas Gantert*
- 3. Platz männl. Schüler A Mannschaft: *Sebastian Ehret-Milian Brasche-Eric Langer*
- 1. Platz Herren Mannschaft: *Tobias Langer-Matthias Ritter-Henning Müller*
- 2. Platz C VII Herren: *Peter Eichenmüller, Frithjof Nahm, Andreas Gantert, Tobias Langer, Matthias Ritter, Stephan Middendorf, Henning Müller*

27./28.10.

Abfahrts-
rennen

Wiesbaden

- 7. Platz K1 männl. Schüler A: *Eric Langer*
- 11. Platz K1 männl. Schüler A: *Milian Brasche*
- 14. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*
- 15. Platz K1 männl. Schüler A: *Christopher Metz*
- 16. Platz K1 männl. Schüler A: *Johannes Helsper*
- 5. Platz C2 mix Jugend: *Denise Strüning-Ferdinand Fischer*
- 2. Platz K1 Herren LK2: *Tobias Langer*
- 4. Platz K1 Herren LK2: *Matthias Ritter*
- 6. Platz K1 Herren LK1: *Henning Müller*
- 7. Platz K1 weibl. Jugend: *Johanna Mink*
- 8. Platz K1 weibl. Jugend: *Denise Strüning*
- 9. Platz K1 weibl. Jugend: *Verena Spiering*
- 3. Platz C2 Schüler: *Milian Brasche-Christopher Metz*
- 3. Platz männl. Schüler A Mannschaft: *Sebastian Ehret-Milian Brasche-Eric Langer*
- 4. Platz männl. Schüler A Mannschaft: *Ferdinand Fischer-Christopher Metz-Johannes Helsper*
- 6. Platz Herren Mannschaft: *Tobias Langer-Matthias Ritter-Henning Müller*

Langstrecke
8/18km:

- 4. Platz K1 männl. Schüler A: *Eric Langer*
- 6. Platz K1 männl. Schüler A: *Milian Brasche*
- 8. Platz K1 männl. Schüler A: *Sebastian Ehret*
- 9. Platz K1 männl. Schüler A: *Christopher Metz*
- 10. Platz K1 männl. Schüler A: *Johannes Helsper*
- 1. Platz K1 weibl. Jugend: *Johanna Mink*
- 3. Platz K1 weibl. Jugend: *Denise Strüning*
- 2. Platz K1 Herren Sen.B: *Andreas Gantert*
- 4. Platz K1 Herren LK1: *Henning Müller*
- 5. Platz K1 Herren LK1: *Matthias Ritter*

...endlich die neuen Rennboote!

- Versuch einer Kurzcharakterisierung -

Das erste von 3 neuen Rennkajaks ist da!

Das Boot (Modellbezeichnung *Shark 85*) ist knallgelb - also gut zu sehen, wenn es als erstes die Ziellinie überfährt - , nicht viel wackliger als die anderen neueren K1 und aufgrund der neuen WKB nur noch sagenhafte 42 Zentimeter schmal! In Zeiten der rasanten Entwicklung, gerade auf dem Bootsmarkt, sind wir mit diesem Exemplar erstmals auf dem Stand der Dinge (genau genommen sind alle Rennkajaks, die vor November 2000 gebaut wurden, "überholt"). Es ist für schwerere Leute geeignet, im Februar werden noch ein *Shark 65* für leichtere Fahrer und ein K2 in der gleichen Farbgebung geliefert.

Neu ist auch der engere Wendekreis, den es einer betonten Bananenform zu verdanken hat.

Wer`s ganz genau wissen will: Bei gleicher Länge wird außerdem durch die Banane die effektiv benetzte Fläche möglichst klein gehalten, um den Wasserwiderstand zu minimieren (= Geschwindigkeit Teil 1).

Der scharfe Rumpf (= Geschwindigkeit Teil 2) wird uns auf Regatten künftig das Brotmesser beim Frühstück ersetzen...

Die ersten Probefahrten überzeugten:

Gutes Handling, einfaches Verstellen von Sitz und Fußstütze, sofortiges Ansprechen auf Steuerkorrekturen, bereits nach ein paar Kilometern setzt die Gewöhnung ein, starke Optik (man fühlt sich wie auf einem schmalen Stab) und im tristen Heidelberger herbstgrau ein farbenfroher Akzent! Allerdings verlangt es nach einer ruhigen Führung um optimal ins Gleiten zu kommen. Aber DANN geht`s ab!

Hoffen wir, dass es allen Rennsportfreaks Freude bereitet!

Ach ja, eins sei noch angemerkt (für meine "Schützlinge"): auch das beste Material verhilft noch nicht von selbst zum Sieg...ihr versteht?

Henning

Vorstand

Volker Werle	06224-924715 0160-4049971	1.Vorsitzender/Wanderwart
Godomar Mantei	06221-381519	2. Vorsitzender
Andreas Brodkorb	06221-783344	Kassenwart
Henning Müller	06221-484520 0160-95911642	Sportwart
Matthias Ritter	06221-737440 0170-8379992	Bootshauswart
Antje Rast	06203-839641	Schriftwartin
Rolf Huth	06221-783771	Wiesenwart
Kai Bergmayer	06221-803380	Wiesenwart
Tobias Langer	06221-836694 0171-4743406	Jugendwart

Erweiterter Vorstand

Frithjof Nahm	06221-472501	Kantinenwart
Sebastian Ehret	06220-7033	Polowart
Milian Brasche	06221-484693	Polowart
Jens Müller	0221-4972502	Sicherheitswart
Peter Eichenmüller	06201-53273	Umweltwart

Uferstraße 3
69120 Heidelberg
06221-409854

wsc-hd@gmx.de
www.wsc-heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg
BLZ: 672 500 20
KTO: 287 70



... mal wieder im WSC vorbei schauen.

Winterfeier

Winterfeier

Samstag
15|12|2001

20.00 Uhr

Bootshaus,
Uferstraße 3

Es ist wieder soweit, die Weihnachten ist ganz nah und ein Kanu-Jahr fast zu Ende. Ein Grund zum Feiern...

Wie jedes Jahr sind alle Mitglieder des WSC recht herzlich eingeladen um bei Punsch und Weihnachtsbäckerei - ich darf schon mal verraten, dass es auch im Suppenkessel der Familie Mantei wieder kräftig brodelt - gemeinsam einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen, Berichte und Erfahrungen persönlich auszutauschen oder neue Kontakte knüpfen.

Die Heitzelmännchen haben uns ebenfalls einen Besuch versprochen...

Große und kleine Paddelfreunde dürfen sich auf ein nettes Beisammensein mit allerlei Überraschungen und Köstlichkeiten gefasst machen.

Nach dem Weihnachtseinkauf geht's also durch die Heidelberger Altstadt ins Bootshaus. Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Kommen.

Plätzchen- und
Kuchenspenden
sehr willkommen